

Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg
Gemeinnützige GmbH

Fachweiterbildung
Pflege des krebserkrankten, chronisch-kranken Menschen

(Kurs 09/11)

***KREBS – EINE HERAUSFORDERUNG
FÜR DAS FAMILIENSYSTEM,
BESONDERS IM BLICK AUF
JUGENDLICHE KREBSKRANKER ELTERN***

Vorgelegt von:
Annette Zosel de Iturri

31.03.2011

ABSTRACT

Krebs ist eine „Familiendiagnose“ und damit eine Herausforderung für den Patienten selbst und seine Familie. Pro Jahr sind ca. 200.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland von der Krebserkrankung eines Elternteils mit betroffen. Es gibt aktuell aber nur wenige Betreuungskonzepte in denen sie explizit berücksichtigt werden.

Die Arbeit wurde erstellt mit Hilfe von Literaturrecherche, Internetrecherche, Handsuche aus Fachzeitschriften und Studienergebnissen.

In ihr sollten folgende Fragen beantwortet werden:

- Was braucht die Familie?
- Was brauchen Jugendliche speziell?
- Wen und was braucht es, um den Anforderungen zu begegnen?
- Welche Rolle kann Pflege einnehmen?

Dazu wurde sie in zwei große Abschnitte aufgeteilt. Teil 1 befasst sich mit einigen grundlegenden Aspekten in Bezug auf das Thema. Es beginnt mit einer kurzen Ausführung zum Begriff „Familiendiagnose“ im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung und setzt sich fort mit einem Blick auf die grundsätzlichen Merkmale der Entwicklungsphase Adoleszenz. Es folgt die Vorstellung des multiprofessionellen onkologischen Teams und seiner Chancen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der Position der Pflege im onkologischen Behandlungsteam. Im weiteren Verlauf finden sich Ausführungen zur Bedeutung und Notwendigkeit von Beratungen für den Patienten und seine Familie. An dieser Stelle fließen auch einige Punkte zum Medium Internet mit ein.

Teil 2 beleuchtet, aufbauend auf Teil 1, einige speziellere Aspekte, die denjenigen Krankheitsphasen des Krebserkrankten zugeordnet werden, in denen er sich in Betreuung eines onkologischen Teams befindet. Sie sind aufgeteilt in Diagnosevermittlung, Behandlungsphase und letzte Lebensphase. Jedes der Kapitel schließt mit einem besonderen Blick auf die phasenspezifische Beratung.

Die Bearbeitung des Themas hat folgende Ergebnisse erbracht. Familien brauchen vertrauensvolle und kompetente Begleitung sowie umfassende Beratung. Ihre Jugendlichen müssen besonders beachtet werden. Sie benötigen spezielle Informationen für sich, und ihre Eltern Informationen zur Betreuung von ihnen. Die Familie insgesamt sollte von einem multiprofessionellen Team nach patienten- und familienorientierten Konzepten begleitet werden. Pflegekräfte haben im multiprofessionellen Team eine Schlüsselposition.

Die vorliegende Arbeit ist gedacht als Beitrag zur Bewusstseinsweiterung von Pflegekräften und anderen Mitgliedern eines onkologischen Behandlungsteams in Bezug auf Familien mit Jugendlichen, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist.